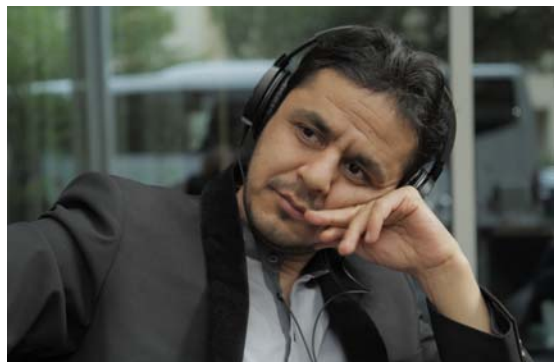




## Bleiberecht für Pouya!



**Der Musiker Ahmad Shakib Pouya, Hauptdarsteller bei *ZAIDE. EINE FLUCHT.*, steht vor der Abschiebung nach Afghanistan – ungeachtet der Tatsache, dass der mittlerweile Vorbildlich in Deutschland Integrierte in seinem Herkunftsland politisch verfolgt und vom Tod bedroht ist.** Mehr noch: Sein sehr besonderer Fall liegt momentan der Härtefallkommission des Bayerischen Landtags vor, die noch nicht entschieden hat. Dass die Abschiebung trotzdem angeordnet wurde, gab es noch nie.

Nicht nur tritt er mit dem Chor **Zuflucht** immer wieder bei politisch-sozialen Anlässen auf. Dank seiner exzellenten Deutschkenntnisse war er im bewegten Herbst 2015 auch ein wichtiger Gesprächspartner in den Medien, darunter in der Talkshow von Markus Lanz und in der ZDF-Live-Show **Menschen auf der Flucht. Deutschland hilft** von Johannes B. Kerner.

Als Hauptdarsteller in unserer Produktion [ZAIDE. EINE FLUCHT.](#) ist er ein unverzichtbarer Solist – die nächsten Vorstellungen werden am 11., 13. und 14. Januar 2017 in der Alten Kongresshalle München stattfinden. Bei der IG Metall in Frankfurt am Main arbeitet er daneben als Dolmetscher und überaus motivierter Alltagshelfer bei der Beratungsstelle für Flüchtlinge.

Letztlich kann unser Anliegen jedoch niemand besser in Worte fassen als Pouya selbst. Was er dem Bundespräsidenten persönlich sagte, als er mit Zuflucht Kultur beim Bürgerfest auf Schloss Bellevue 2015 auftrat:

*„Lieber Herr Gauck, eigentlich sollte ich hier Musik machen, ich spiele nur kurz, weil ich Ihnen aus vollem Herzen sagen möchte: Ich habe Ihre Sprache gelernt, Ihre Kultur kennengelernt, bitte nehmen Sie mich auf, ich möchte Steuern zahlen und Teil dieser Gesellschaft sein.“*

Zwei Stunden vor seiner "freiwilligen" Rückkehr nach Afghanistan am 22.12.2016 und schon auf dem Flughafen erreichte Ahmad Shakib Pouya die schon nicht mehr für möglich gehaltene Zusicherung: Er kann bis nach den Münchner Aufführungen von *ZAIDE. EINE FLUCHT.* am 11. / 13. und 14. Januar 2017 in Deutschland bleiben. Die Erleichterung bei Pouya und allen Unterstützern ist immens. Die Ungewissheit bleibt. Denn nach wie vor gilt: Pouya darf nicht dauerhaft in Deutschland leben und muss am 15. Januar 2017 nach Afghanistan ausreisen.

### [PETITION FÜR EIN DAUERHAFTES BLEIBERECHT FÜR POUYA](#)

## Das Presse-Echo auf die drohende Abschiebung Pouyas ist überwältigend!

20.1.2017

[Augsburger Allgemeine](#) "Abschiededrama: Pouya fürchtet um sein Leben" von Ina Kresse

[Presse Augsburg](#) "Hoffnung bis zum letzten Augenblick oder ist der letzte Vorhang für Ahmad Shakib Pouya gefallen" von Dominik Mesch

19.1.2017

[taz](#) "Integrierter geht's nimmer. Abschiebung von afghanischem Künstler" von Dominik Baur

[Abendzeitung](#) "Eine Frage von Leben und Tod. Abschiebung von Musiker Pouya: Münchner Geiger reist mit" von Volker Isfort

[Süddeutsche Zeitung](#) "Interview mit Albert Ginhör: *Ich habe wirklich gehörigen Respekt davor*" von Dietrich Mittler

[Focus](#) "Afgahne soll abgeschoben werden - ein CSU-Mann ist seine letzte Hoffnung"

[BR quer](#) (ab Min. 40:05)

[HALLO München](#) "Ist Pouyas letzter Ton verklungen? von Claudia Schuri

#### 18.1.2017

[Süddeutsche Zeitung \(Leserbriefe\)](#) "Gnadenloser Zynismus" von Werner Mauerer und Wolfgang Guter

[Augsburger Allgemeine](#) "Flüchtling Pouya kurz vor der Ausreise: *Ich habe furchtbare Angst*" von Ina Kresse

[Radio Augsburg](#) "Setzt sich der Bundespräsident für Pouya ein?"

[KONTEXT: Wochenzeitung](#) "Anti-Christen" von Johanna Henkel-Waidhofer

[tz München](#) "Uthoffs flammender Appell" [nur Printausgabe]

#### 17.1.2017

[N24 Welt](#) "Abschiebung von afghanischem Musiker wird zu Politikum"

#### 16.1.2017

[Süddeutsche Zeitung](#) "Ein Bauernopfer der verschärften Asylpolitik" von Dietrich Mittler

[SWR Landesschau](#) "Sängerin Cornelia Lanz engagiert sich für Flüchtlinge"

[Abendzeitung](#) "Hier wird ein Exempel statuiert" von Volker Isfort [nur Printausgabe]

[Münchner Merkur](#) "Letzter Akt im Asyl drama: Opern-Auftritt vor Abschiebung" von Tobias Scharnagl

[tz München](#) "Letzter Akt im Asyl drama: Opern-Auftritt vor Abschiebung" von Tobias Scharnagl

[Münchner Merkur](#) "Wenn er zurückgeht, ist er tot" [nur Printausgabe]

#### 15.1.2017

[BR 24](#) "Trotz Integration droht Afghanen die Abschiebung" von Tobias Stosiek

[Abendzeitung](#) "Ahmad Shakib Pouya - Claudia Roth besucht *Zaide. Eine Flucht* in der Alten Kongresshalle" von Volker Isfort

[Stuttgarter Zeitung](#) "Musiker Pouya droht weiter Abschiebung - Offener Brief an die Bischöfe" von Hilke Lorenz

[Augsburger Allgemeine](#) "Für den Afghanen Pouya geht die Ungewissheit weiter" von Ina Kresse

#### 14.1.2017

[Deutschlandradio Kultur](#) "Hauptsache Überleben - Drohende Abschiebung nach Afghanistan" von Tobias Krone

[BILD](#) "Vor Abschiebung - Afghane singt sein letztes Lied für Deutschland" von Wolfgang Ranft

#### 13.1.2017

[Süddeutsche Zeitung](#) "Vorschlag-Hammer - Nach Kabul" von Egbert Tholl

[Stuttgarter Zeitung](#) "Die Zeit läuft ab: In Kabul droht dem Musiker der Tod" von Hilke Lorenz

[Augsburger Allgemeine](#) "Auch Claudia Roth setzt sich gegen Abschiebung von Pouya ein"

**12.1.2017**

[ARTE Journal "Abschiebung trotz Integration" von Kathrin Häfele](#)

[Coda Story "An Afghan Singer Takes the Stage and Faces Deportation" von Dan McLaughlin](#)

**11.1.2017**

[BR Abendschau "Opernpremiere in München - Flüchtling in der Hauptrolle"](#)

**10.1.2017**

[Augsburger Allgemeine "Tausende machen sich für Ahmad Pouya stark" \[nur Printausgabe\]](#)

[ZEIT "Schleswig-Holstein plant Abschiebestopp für Afghanistan" von Kai Biermann](#)

**9.1.2017**

[Abendzeitung "Bis zur letzten Sekunde - AZ-Interview mit Ahmad Shakib Pouya" von Linda Zahlhaas](#)

[Augsburger Allgemeine "Empört über Abschiebungen" von Eva Maria Knab und Christian Mühlhause](#)

**7.1.2017**

[Augsburger Allgemeine "Afghane Pouya vor Abschiebung: \*Mehr kann ich nicht machen\*" von Miriam Zissler](#)

**31.12.2016**

[Augsburger Allgemeine "Flüchtlingsrat ruft zu Demo auf" von Eva Maria Knab](#)

**23.12.2016**

[ZDF Mittagmagazin \(ab Minute 18:44\)](#)

[Frankfurter Rundschau "Afghanischer Musiker darf vorerst bleiben"](#)

[BR 24 "Aufschub in letzter Minute - afghanischer Künstler Pouya darf vorerst bleiben"](#)

[Deutschlandradio Kultur "Afghanischer Musiker darf vorerst hier bleiben"](#)

**22.12.2016**

[Stuttgarter Zeitung "Gnadenfrist für integrierten Afghanen" von Hilke Lorenz](#)

[Süddeutsche Zeitung "Ahmad Shakib Pouya: \*Ich danke allen Menschen, die sich für mich eingesetzt haben\*" von Dietrich Mittler](#)

[WDR 3 Kultur "Warum Ahmad Pouya gehen muss" von Andrej Klahn](#)

[Augsburger Allgemeine "Ahmad Shakib Pouya darf vorerst bleiben" von Miriam Zissler](#)

**21.12.2016**

[Bayern 2 Kulturwelt "Geplante Abschiebung von Ahmad Shakib Pouya" von Tobias Stosiek](#)

[Deutschlandradio Kultur "Opernsänger-Abschiebung - Voll integriert vor dem Flug zurück nach Afghanistan" von Tobias Krone \(Suchbegriff "Opernsänger"\)](#)

[SWR 2 Kultur "Flüchtlingshilfe in Krisenzeiten - Zuflucht Kultur kämpft gegen Abschiebung von afghanischem Künstler. Interview am 20.12.2016 mit der Opernsängerin Cornelia Lanz, Verein Zuflucht Kultur"](#)

[Augsburger Allgemeine "Fall Pouya: Stadt schreibt an Härtefallkommission" von Stefan Krog](#)

[Presse Augsburg "Bundetagsvizepräsidentin fordert: \*Keine Abschiebung von Ahmad Shakib Pouya nach Afghanistan!\*"](#)

### [a3 Kultur "Friedensstadt steh auf!"](#)

20.12.2016

[Stuttgarter Zeitung "Endstation Kabul? Afghane vor der Abschiebung" von Hilke Lorenz](#)

[Frankfurter Rundschau "Abschiebung ohne Ankündigung" Von Danijel Majic](#)

[Süddeutsche Zeitung "Bayern setzt bei Abschiebungen auf volle Härte" von Dietrich Mittler](#)

[Süddeutsche Zeitung "Freiwillige Ausreise - Afghanischer Künstler sieht darin eine Chance auf erneute Rückkehr" von Dietrich Mittler](#)

[Presse Augsburg „Das ist das falsche Signal! | SPD-Abgeordnete verurteilen geplante Abschiebung von Pouya“](#)

[Opernnetz "Integration ist zu wenig" von Michael S. Zerban](#)

[Neue Szene Augsburg "Sorge um Ahmad Pouya"](#)

19.12.2016

[Augsburger Allgemeine "Afghanischer Flüchtling: \*Ich habe sechs Jahre mein Bestes gegeben\*" von Stefan Krog](#)

[Nachtkritik "Umgang mit einem Vorzeige-Flüchtling: Ahmad Shakib Pouya – Zur Situation des afghanischen Künstlers und Musikers, dem nach sechs Jahren in Deutschland die Abschiebung bevorsteht" von Sophie Diesselhorst](#)

[Presse Augsburg "Geflohen, integriert, abgeschoben – Afghanischer Künstler soll Deutschland verlassen"](#)

## Pressemitteilungen (Auswahl)

[Pressemitteilung Deutsche Orchestervereinigung / 13.1.2017 "DOV fordert Schutz für afghanischen Künstler Ahmad Shakib Pouya"](#)

[Pressemitteilung Caritas-Verband Augsburg / 21.12.2016 "Abschiebung der Afghanen setzt ein fatales Signal" von Bernhard Gattner](#)

[Pressemitteilung Claudia Roth / 21.12.2016 "Bleiberecht für Pouya"](#)

## Weitere Infos zur Person: Ahmad Shakib Pouya

Ahmad Shakib Pouya ist gebürtiger Afghane und hat eine Ausbildung als Zahnarzt und Krankenpfleger. Durch seine liberale, pro-westliche Einstellung und die Arbeit in einem französischen Krankenhaus in Kabul machte er sich für die Taliban verdächtig. Seine Situation wurde immer prekärer. Am Ende sah er keine andere Möglichkeit, als aus Afghanistan zu fliehen. Er lebt nun schon seit gut sechs Jahren in Deutschland und spricht die Sprache ausgezeichnet. Gemeldet ist Pouya in Augsburg. Dort brachte sich der begabte Musiker bald in die Kunst- und Kulturszene ein – als Sänger einer von ihm gegründeten Band, als Künstler bei der Gestaltung und Inneneinrichtung des Grandhotel Cosmopolis oder als Schauspieler beim Jungen Theater Augsburg.

Im Sommer 2015 gab es eine weitere entscheidende Wende in Pouyas Leben. Er wurde Mitglied im Ensemble von ZAIDE. EINE FLUCHT., die im August 2015 in Kooperation mit dem Theater Augsburg und dem Augsburger Hohen Friedensfest Premiere hatte. Er übernahm in dem Stück eine der Hauptrollen, Gomatz, und komponierte auch das Eröffnungslied für diese ungewöhnliche Mozart-Inszenierung.

Bei einem Zuflucht Kultur-Konzert kam er in Kontakt mit der IG Metall in Frankfurt am Main. Dort hinterließ er einen solchen Eindruck, dass die Gewerkschaft ihm einen Job in der neu gegründeten Beratungsstelle für Flüchtlinge anbot. Mangels Arbeitserlaubnis konnte er dort nur ehrenamtlich tätig werden – was seiner Motivation und seinem Einsatz keinen Abbruch tat. Seit Januar 2016 hat er sich in seiner neuen Position unentbehrlich gemacht – denn neben Deutsch spricht Pouya Farsi, Urdu, Paschtu, Hindi und Englisch. Alles

schien auf einen glücklichen Verlauf hinzudeuten – der Erhalt der Arbeitserlaubnis unmittelbar bevorzuzustehen. Doch im Sommer 2016 wurde Pouya der Duldungsausweis entzogen und er bekam lediglich ein Duldungsschreiben, das alle vier Wochen verlängert werden musste.

Seine persönliche Lage hat sich nun noch einmal verschärft: Durch die neuen gesetzlichen Grundlagen für beschleunigte Ausweisungsverfahren steht Pouya jetzt unmittelbar vor der Abschiebung in sein Herkunftsland, in dem er um sein Leben fürchten muss. Und dies obwohl die Härtefallkommission des Bayerischen Landtags noch nicht über seinen Fall entschieden hat.

## Downloads

[Deutsche Orchestervereinigung - Brief an Landtagspräsidentin Stamm \(13.1.17\)](#) (479 KByte)

[Deutscher Bühnenverein - Brief an Innenminister Herrmann 18.1.2017](#) (479 KByte)

[Offener Brief an Kardinal Marx, Bischof Bedford-Strohm und Bischof Stolberg](#) (109 KByte)

[Deutsche Orchestervereinigung - Brief an Innenminister Herrmann \(13.1.17\)](#) (463 KByte)

[Brief an Innenminister Herrmann - Drohende Abschiebung unseres Hauptdarstellers Pouya](#) (228 KByte)

[Brief an OB Reiter - Schützender Schirm über unser ZAIDE-Team](#) (315 KByte)

[Begründung für Härtefallkommission](#) (220 KByte)

[Empfehlungsschreiben der Stadt Augsburg](#) (812 KByte)

[Empfehlungsschreiben Zuflucht Kultur e.V.](#) (249 KByte)

## Weiterführende Links

[Videos mit Pouya](#)

[SWR Landesschau / 19.12.2016](#)

[Kulturfreak.de / 20.12.2016](#)

[Süddeutsche Zeitung / 25.4.2015 "Flucht übers Mittelmeer - Vom Boot auf die Bühne" von Lisa Böttinger](#)